



Code of Conduct für den Verband psychologischer Berater außerhalb der Heilkunde VpsyB e.V.

Geltungsbereich:

Dieser Code of Conduct gilt für alle Mitglieder des Verbands psychologischer Berater außerhalb der Heilkunde VpsyB e.V. und regelt das professionelle Verhalten und die ethische Verantwortung der Mitglieder.

Grundsätze:

1. **Respekt und Würde:** Mitglieder des Verbands behandeln alle Personen, unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, Religion, sexueller Orientierung oder Behinderung, mit Respekt und Würde.
2. **Vertraulichkeit:** Mitglieder wahren die Vertraulichkeit aller Informationen, die ihnen im Rahmen ihrer Tätigkeit bekannt werden, und respektieren die Privatsphäre ihrer Klientinnen und Klienten.
3. **Integrität:** Mitglieder handeln integer und ehrlich und vermeiden Interessenkonflikte, die ihre Unabhängigkeit und Neutralität beeinträchtigen könnten.
4. **Kompetenz:** Mitglieder üben ihre Tätigkeit auf der Grundlage eines angemessenen Ausbildungsstandes und kontinuierlicher Weiterbildung aus und stellen sicher, dass sie über die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, um ihre Klientinnen und Klienten angemessen zu unterstützen.
5. **Grenzen der eigenen Kompetenz:** Mitglieder erkennen ihre eigenen Grenzen und Kompetenzen und arbeiten nur in den Bereichen, in denen sie ausreichend qualifiziert sind. Bei Bedarf verweisen sie Klientinnen und Klienten an andere Fachkräfte.



-
6. Transparenz: Mitglieder informieren ihre Klientinnen und Klienten über ihre Qualifikationen, ihre Arbeitsweise und die Kosten der Beratung.
 7. Verantwortung gegenüber Klientinnen und Klienten: Mitglieder haben die Verantwortung, das Wohl und die Sicherheit ihrer Klientinnen und Klienten zu gewährleisten und handeln stets im besten Interesse der Klientinnen und Klienten.
 8. Umgang mit Verstößen: Bei Verstößen gegen diesen Code of Conduct können Beschwerden eingereicht werden. Der Verband prüft diese Beschwerden fair und transparent und ergreift angemessene Maßnahmen, um Verstöße zu ahnden und gegebenenfalls Konsequenzen zu ziehen.



Umgang mit diskriminierendem Verhalten:

1. Diskriminierungsfreiheit: Mitglieder des Verbands verpflichten sich, diskriminierendes Verhalten in jeglicher Form zu vermeiden und allen Personen unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, Religion, sexueller Orientierung oder Behinderung gleichberechtigt zu begegnen.
2. Sensibilität und Empathie: Mitglieder zeigen Sensibilität und Empathie gegenüber den individuellen Bedürfnissen und Erfahrungen ihrer Klientinnen und Klienten und vermeiden jegliche Form von Vorurteilen oder Stereotypen.
3. Bewusstsein für eigene Vorurteile: Mitglieder reflektieren regelmäßig ihre eigenen Vorurteile und arbeiten daran, diese zu erkennen und zu überwinden, um eine diskriminierungsfreie Beratung zu gewährleisten.
4. Beschwerdemanagement: Bei Beschwerden über diskriminierendes Verhalten werden diese vom Verband fair und transparent geprüft und angemessene Maßnahmen ergriffen, um Verstöße zu ahnden und gegebenenfalls Konsequenzen zu ziehen.

Schlussbestimmungen:

Dieser Code of Conduct dient als Leitfaden für die Mitglieder des Verbands psychologischer Berater außerhalb der Heilkunde VpsyB e.V. und soll dazu beitragen, ein professionelles und ethisches Verhalten zu fördern. Die Mitglieder verpflichten sich, diesen Code of Conduct einzuhalten und bei Fragen oder Unsicherheiten die Unterstützung des Verbands in Anspruch zu nehmen.